

quereinstieg in Hessen und viele fragen

Beitrag von „elena“ vom 4. November 2008 16:52

:wink:

soooooooo, hab mich jetzt auch getraut und angemeldet...

aufgrund des lehremangels an hessischen schulen und natürlich auch wegen meinen bis heute nicht erfüllten lehrerwunsches, liebäugele ich schon seit ein paar monaten mit dem quereinstieg.

bin im moment halbtags tätig (in der chemieindustrie). habe nen diplom (FH) in chemie. aus zahlreichen telefonaten mit kultusministerium habe ich nun erfahren, dass ich zwar unterrichten darf, aber "nur" unter angestelltenvertrag. einstieg ins referendariat ist nicht möglich (da ich "nur" nen fh-diplom habe). im moment läuft (ich weiss nicht, ob es nur in hessen ist, oder bundesweit) ja diese aktion mit der angleichung der diplome (zwischen fh und uni), aber da sich uni-frankfurt quer gestellt hat, dauert es wohl noch etwas... *schnarch*... würde das ganze funktionieren, könnte ich ins referendariat einsteigen, aber wie gesagt, es ist alles noch fraglich.

nun die frage(n) an euch:

wer von euch hat den quereinstieg gewagt und kann mir etwas berichten (ich würde gerne alle seiten hören, positive wie negative)??? vielleicht auch die vorgehensweise beschreiben...*gaaaaaanz lieb guck*

mit welcher besoldung darf ich am anfang rechnen (habe was von BAT IV gehört) und gibt es auch die möglichkeit des aufstiegs???

wie sind denn die arbeitszeiten im vergleich zu den beamten im öffentlichen dienst???

danke schon im voraus.